

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 2020

Liebe Mitglieder, liebe Gäste

Wie haben wir es geschafft, dass auch 2020 „Vorschau und Rückblick pünktlich“ zu jedem Monatsende in der Druckerei abgeholt und verteilt werden konnten? Nun, dank des Internets konnten die Hefte auch ohne die notwendigen Redaktionssitzungen mit „leibhaftigen“ Redakteurinnen und Redakteuren gefüllt und bis zum Druck vorbereitet werden. Alle Textbeiträge liefen bei unserem verantwortlichen Redakteur Sascha Graedtke zusammen, der dann Texte und Bilder an Antje Hermann weiter leitete. Sie stellte dann alle Texte, Bilder, Annoncen und den Veranstaltungsteil zusammen.

Die Titelbilder von 2020: Grafiken von Bärbel Kuntsche, ausgewählt und beschrieben von Karin Baum. Sie waren wieder eine schöne Abwechslung zur Fotoserie von 2019.

Unsere poetischen Seiten, seit einigen Jahren ein fester Bestandteil des Heftes, diesmal noch durch das Wort politisch ergänzt, brachten uns den Liedermacher Wolf Biermann noch näher. Sascha sei Dank dafür.

Von den zahlreichen Inhalten will ich nur an einige erinnern. So an die sehr ausführliche Beschreibung der Gestaltung des Kirchvorplatzes in Coswig von Brigitte und Siegfried Grunert. Nie wäre mir eingefallen, dass dahinter eine Aufzeichnung der Historie des Glaubens steckt.

Naheliegender, da auch in meiner Erinnerung vorhanden, der Zweiteiler zu den einstmals blühenden Kinolandschaften in Radebeul von Karin Baum.

Die Rezensionen zu den Theaterpremierern: Trotz Corona finden wir einige auch 2020 von Bertram Kazmirowski, immer fundiert und anregend, sich selbst ein Bild zu machen. Interessant sind auch die Beiträge von Dietz Lohse, der nicht müde wird, auf bauliche Dinge in Radebeul und Umgebung aufmerksam zu machen, die man vielleicht sonst übersehen würde.

Wieder mit dabei war Birgit Ebert, die uns mit Ihren Kenntnissen über heilende Pflanzen hilfreiche Tipps gab. Zeitgemäß empfahl sie uns ein natürliches Desinfektionsmittel.

Und als Letztes noch ein Dankeschön an unseren nicht mehr wegzudenkenden Radebeuler Miniaturenschreiber Thomas Gerlach. Seine kleinen Geschichten erfreuen sicher nicht nur mich!

Und da sind wir auch bei der Laudatio von Thomas zu unserem 30. Geburtstag im vergangenen Jahr, nachzulesen im Heft 12/2020. Zwar musste die Feier vom Mai auf den Oktober verschoben werden, aber trotzdem (kurz vor dem Lockdown) fröhlich und glücklich über das Erreichte feierten wir gemeinsam mit unseren Gästen im Kavaliershaus der Hoflößnitz. Die gelungene Chronik zu „Vorschau & Rückblick“ von Hanna Kazmirowski finden Sie ja auf unserer Internetseite und wurde an diesem Abend nochmal gebührend gewürdigt. Abschließen möchte ich mit dem uns zu Ehren geschriebene Gedicht von Thomas Gerlach aus dem Heft 5/2020:

DREISSIG JAHRE ungesäumt – habt  
ihr je davon geträumt?  
Daß wir jenseits aller Viren nach dem  
nächsten ersten gieren,  
wenn wir nach dem Tore hasten, denn  
die Vorschau steckt im Kasten? Habt ihr  
je daran geglaubt, daß ihr die Geduld  
uns raubt,  
ja, daß selbst der Himmel weint, wenn  
das Heft zu spät erscheint?

Was jedoch kaum vorgekommen (Dieses Lob ist unbenommen),  
denn Finanz – und Virenkrise hemmen alles-  
nur nicht diese Freude an dem neuen Heft, das schon wartet im Geschäft -  
Kurz: es gibt in diesen Tagen kaum was Besseres zu sagen:  
Zufrieden jauchzet Groß und Klein,  
Die Vorschau soll gefeiert sein!

Ilona Rau  
Vereinsvorsitzende